



LEADER Dübener Heide Sachsen

Kohärenz- und Auswahlkriterien

A Kohärenzkriterien

Anhand der Kohärenzkriterien wird geprüft, ob das Vorhaben grundsätzlich förderfähig ist. Sie stellen Mindestkriterien dar. Vorhaben, die diese Kohärenzkriterien zum Zeitpunkt der Vorhabenauswahl nicht erfüllen, werden abgelehnt.

Nr.	Kriterium
1	Die Übereinstimmung mit dem räumlichen Geltungsbereich der sächsischen LEADER-Förderkulisse ist gegeben.
2	Die Übereinstimmung mit der LES und damit dem GAP-Strategieplan ist gegeben. Das Projekt erfüllt mindestens eines der im Kap. 4.1 der LES benannten Entwicklungsziele.
3	Das Projekt weist einen Mehrwert im Verhältnis zu Standardmaßnahmen auf. Es erreicht eine Mindestpunktzahl von 10 von 42 möglichen Gesamtpunkten. Davon entfallen mindestens 2 Punkte auf den Bereich B (LEADER-Mehrwert).
4	Die Realisierbarkeit und Finanzierung des Vorhabens erscheinen gesichert: Formale Voraussetzungen der rechtlichen Fördergrundlage in der aktuell gültigen Fassung sind augenscheinlich gegeben. Ein vollständig ausgefüllter Projektanmeldebogen mit den zur Kohärenz- und Mehrwertprüfung sowie zum Ranking erforderlichen Angaben und Erklärungen liegt vor.
5	Das Projekt ist hinsichtlich seiner Wirkung auf Umwelt, Klima und die Ziele des Naturparks zumindest neutral.
6	Das Projekt ist hinsichtlich Gleichstellungskriterien und Inklusion zumindest neutral.

Auswahlkriterien

B LEADER-Mehrwert

Querschnittsziele, Resilienz Kriterien und Demografie

Maximalpunktzahl: 24, Projekte mit weniger als 2 Punkten in Block B werden nicht unterstützt

Nr.	Kriterium
7	Klimaschutz und Einsparung von CO ₂ -Emissionen: Das Projekt weist Einsparpotenziale im Hinblick auf CO ₂ -Emissionen auf.
	Punkte
0	Keine Emissionsminderungspotenziale erkennbar
1	Geringe Emissionsminderungspotenziale (z. B. Teilmaßnahmen bei Gebäudeumnutzung, Einzelberatungsmaßnahme)
2	Merkbare Emissionsminderungspotenziale (z. B. umfassende Maßnahmen bei Gebäudeumnutzung, Beratung mehrerer Akteure)
3	Hohe Emissionsminderungspotenziale (z. B. Komplexmaßnahmen, Beratungsreihen oder klimaschonende Mobilität)



8	Klimawandelfolgen: Das Projekt ist geeignet, die Folgen negativer Auswirkungen des Klimawandels (Hitze, Wassermangel, Extremwetterereignisse ...) abzumildern.
	Punkte
0	Eignung zur Milderung von Klimawandelfolgen nicht erkennbar
1	Geringe Eignung (z.B. kleinflächige Begrünung/Verschattung von Einzelgebäuden, punktuelle Verbesserung der Wasserableitung ...)
2	Merkbare Eignung (z.B. innerörtliche Entsiegelung bzw. Bepflanzung, lokale Wasserspeicherung)
3	Hohe Eignung (z.B. die Wasserrückhaltefähigkeit erhöhende Maßnahmen in der Fläche, großräumige Begrünung/Verschattung)
9	Ortsbilderhaltende und flächensparende Siedlungsentwicklung: Das Vorhaben stärkt die demografiegerechte Innenentwicklung / beseitigt oder vermindert Leerstand im Innenbereich / trägt zu einer flächensparenden Ortsbildentwicklung bei.
	Punkte
0	Kein Beitrag erkennbar
1	Geringer Beitrag (z. B. Belebung/Nutzungserweiterung Einzelgebäude oder -fläche, Nutzungskonzept)
2	Merkbarer Beitrag (z. B. Belebung mehrerer Gebäude oder größerer Flächen, lokales Leerstandskonzept)
3	Hoher Beitrag (z.B. interkommunales/regionales Leerstandskonzept, Vermarktungs- oder Beratungsangebote, Maßnahmen an denkmalgeschützten oder ortsbildprägenden Gebäuden)
10	Regionales, nachhaltiges und ressourceneffizientes Wirtschaften: Das Vorhaben stärkt regionale Wirtschaftskreisläufe, wirkt auf den lokalen Arbeitsmarkt bzw. zeichnet sich durch besondere Nachhaltigkeit aus.
	Punkte
0	Kein Beitrag erkennbar
1	Geringer Beitrag (z.B. einzelbetriebliche Umsatzsteigerung)
2	Merkbarer Beitrag (z.B. Arbeitsplatzsicherung, Liefer- und Leistungsbeziehungen mit wenigen Partnern in der Region, einzelne Nachhaltigkeitsmaßnahmen im Betrieb), begrenzter Einsatz biobasierter Rohstoffe)
3	Hoher Beitrag (z.B. Existenzgründung, Arbeitsplatzschaffung, Liefer- und Leistungsbeziehungen mit mehr als drei Partnern in der Region, Entwicklung/Einsatz neuer / nachhaltiger / ressourceneffizienter Stoffe, Systeme bzw. Verfahren, Kreislaufwirtschaft, Wiederverwendung und Upcycling, biobasierte Rohstoffe ...)
11	Innovation und Digitalisierung: Projektidee, -umsetzungswege und/oder -effekte sind neu in ihrer Art, entsprechen nicht dem üblichen Stand der Technik oder Kenntnis und/oder sind noch nicht erprobt.
	Punkte
0	Keine Innovation erkennbar
1	Gering/sehr begrenzt (z.B. beim Antragsteller/im Ortsteil) innovativ
2	Mittel/lokal (z.B. in der Kommune) innovativ
3	Hoch/regional oder darüber hinaus innovativ
12	Kooperation und Vernetzung: Das Projekt führt zu neuen und/oder verbesserten Kooperationen innerhalb der Branche, der Region oder über die Region hinaus.
	Punkte
0	Kein Beitrag zur weiteren Vernetzung/Kooperationsverbesserung
1	Punktueller Beitrag innerhalb der Region oder Branche (ein bis drei Partner und/oder zeitlich



	begrenzt)
	2 Merkbarer Beitrag innerhalb der Region oder Branche (mehr als drei Partner und/oder Wirkung über die Projektlaufzeit hinaus)
	3 Hoher Beitrag innerhalb der Region oder Branche oder überregionaler Beitrag (zahlreiche Partner bzw. alle auf Dauer angelegten Kooperationen und gebietsübergreifende Vorhaben)
13	Gestaltungskraft der Zivilgesellschaft: Das Projekt selbst oder seine Effekte schaffen oder stärken gemeinwohlorientierte Engagementmöglichkeiten für Dritte und/oder die Teilhabe an demokratischen Entscheidungen für den bürgerschaftlichen / den Unternehmenssektor bzw. die Zivilgesellschaft.
	Punkte
	0 Keine Stärkung erkennbar
	1 Begrenzte Stärkung (zeitlich oder hinsichtlich Wirkeffekt, z.B. einmaliger Engagementtag und/oder wenige Beteiligte)
	2 Merkbare Stärkung (Schaffung wiederholter Engagementmöglichkeiten für Dritte bzw. Ansprache mehrerer Beteiligter)
	3 Außergewöhnliche Stärkung (Schaffung dauerhafter Engagementmöglichkeiten für Dritte und/oder Ansprache vieler Beteiligter)
14	Demografischer Wandel: Das Projekt ist direkt auf Zielgruppen gerichtet, die für die Bevölkerungsentwicklung besonders relevant sind, z.B. Jugendliche, Ältere, Frauen, Familien, Menschen mit Gesundheitsrisiken, Zuzügler u.ä.
	Punkte
	0 Keine demografische Relevanz
	1 Geringer Bezug auf relevante Zielgruppen
	2 Mittlerer Bezug auf relevante Zielgruppen
	3 Hoher Bezug auf relevante Zielgruppen

C Nutzen und spezifischer Zielbeitrag

Maximalpunktzahl: 18, Wichtung: 3

Nr.	Kriterium
15	Nutzen des Projektes: Das Vorhaben führt in hohem Maße zu einem Nutzen für die gesamte Region.
	Punkte
	0 Nutzen nur für den Projektträger
	3 Nutzen auf lokaler Ebene für mehrere Akteure
	6 Nutzen auf regionaler Ebene für mehrere Akteure
	9 Nutzen auf regionaler oder überregionaler Ebene für viele Akteure
16	Zielführungsgrad: Das Vorhaben trägt in substantiellem Maße zur Erreichung der Ziele der LES bei.
	Punkte
	0 Niedriger Beitrag zu einem Entwicklungsziel (Nennung) mit Ansprache nur eines Indikators
	3 Merkbarer Beitrag zu einem Entwicklungsziel oder niedriger Beitrag zu einem Entwicklungsziel in Kombination mit Ansprache mindestens zwei Indikatoren (Nennung)
	6 Hoher Zielbeitrag in mindestens einem Entwicklungsziel und/oder zwei Indikatoren (Nennung)
	9 Zielbeitrag geht darüber hinaus (Nennung)

Mögliche Gesamtpunktzahl: 42